

Gebetsbrief Januar 2026

Mirjam Spremberg

Siehe, ich mache alles neu ist die neue Jahreslosung für dieses Jahr 2026 und wie passend, dies direkt am Jahresanfang eines unbeschriebenen neuen Jahres lesen zu dürfen.



Und ich wünsche dir zuerst ein neues und gutes und vor allem gesegnetes Jahr 2026. Gottes Weisheit und Führung, seine Klarheit und den spürbaren Frieden Gottes, der mit dir geht und dich begleitet. Was sind deine Pläne und Wünsche für dieses Jahr? Ich freue mich, von dir zu hören und gemeinsam für dein neues Jahr zu beten.

Doch bevor ich von all den neuen Sachen in unserer Gemeinde im neuen Jahr schreibe, möchte ich zutiefst dankbar euch berichten, dass wir im Dezember bei **#connected**, unserer Jugend- und jungen Erwachsenenarbeit 16 Personen waren. Nach so vielen Monaten an Dürre und Desinteresse und Durchhalten ein wirklich toller Abend, voller Begeisterung und jungen Menschen, die sich haben einladen lassen. Herzlichen Dank für alles Mitbeten und auch eure Ermutigungen immer wieder, das tut wirklich sehr gut. Und ich bin dem Herrn so dankbar, dass sich etwas bewegt und neu entsteht. Ich bin sehr gespannt, wie es in diesem neuen Jahr weitergehen wird. Wir haben viel geplant für die jungen Menschen und hoffen, dass Gott selbst sich verherrlicht in seiner Größe und Macht. Gott darf auch hier alles neu machen!

Wir hatten im Dezember viele Gäste in unseren Gemeinderäumen bei ganz unterschiedlichen Veranstaltungen und es sind gute und tiefe Gespräche entstanden. Mein Gebet ist, dass unsere Gäste weiterhin zu uns kommen und Jesus begegnen und aus Gästen Besucher werden, die sich angenommen fühlen und erleben dürfen, wie sehr Gott sie liebt.

Unser Januar startet ganz traditionell mit einem **Gebetsmarathon**, 42 Stunden Gebet, bevor es dann in die Allianzgebetswoche übergeht. Dabei wollen wir am Eröffnungsabend in verschiedenen Gebetsstationen Gebet neu und auch anders entdecken. Neben der klassischen Fürbitte, werden wir auf einen Gebetspaziergang gehen und kreativ Gebetskarten gestalten. Es gibt die Möglichkeit sich segnen zu lassen oder auf das Reden Gottes zu hören. Vielleicht auch für dich eine Möglichkeit, aufzutanken und abends zum Gebet zu kommen. Sei ganz herzlich eingeladen. Diesmal treffen wir uns in unserer Gemeinde im Prenzlauer Berg.



Danach geht es nahtlos in die **Allianzgebetswoche** über. Auch dort beteiligen sich unsere Gemeinden an verschiedenen Stellen und ich möchte dich herzlich einladen, auch zum Beten zu kommen. Ich nehme euch unter anderem auf einen Gebetsspaziergang in eine der dunkelsten Ecken Berlins mit, zu Menschen, die am Rande der Gesellschaft leben und im Gebet oft vergessen werden. Oder komm zum Gebet ins Rathaus Reinickendorf, wir wollen dort für unseren Bezirk beten.

15.00 Uhr

Evang. Gemeinschaft Reinickendorf (Gebetscafé)

Ollenhauer Str. 99, 13403 Berlin

Andacht: Ralf-Ulrich Kowalke Gastgeber: Mirjam Spremberg

18.00 Uhr

Gebetsspaziergang

Bushaltestelle S+U Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik

Gastgeber: Mirjam Spremberg

Freitag, 16.01. | 18.00 Uhr

Rathaus Reinickendorf (BVV-Saal im Altbau)

Eichborndamm 215, 13437 Berlin

Andacht u. Gastgeber: Team aus Reinickendorfer Gemeinden

Spannend sind in diesem Monat daher auch meine Predigtdienste. Ich spreche am Freitag (16. Januar) im Rathaus Reinickendorf, dann im Rahmen des Kanzeltauschs innerhalb der Allianzgebetswoche in der Begegnungskirche in Reinickendorf und darüber hinaus predige ich in vier unserer sechs Gemeinden unseres Verbandes. Bei so vielen unterschiedlichen Gemeinden bedarf es immer Gebet, in jeder Gemeinde die richtigen Worte zu finden und dass der Herr zu den Gemeinden spricht.

Neben der neuen Jugendarbeit ist mir auch noch immer unser **Begegnungscafé** ein Gebetsanliegen. Jeden Donnerstagnachmittag öffnen wir für eine Zeit von Gemeinschaft und Begegnung. Und immer wieder finden Gäste gerade hier den Weg in die Gemeinde und lernen uns und Jesus kennen. Wir wollen als Kiezgemeinde einen Ort schaffen, an dem es Menschen leichtgemacht wird, Gemeinde kennenzulernen. Bitte betet dort weiter für Weisheit in der Leitung und Durchführung und auch in allen Gesprächen und auch, dass immer wieder neu Menschen den Mut finden, zu uns zu kommen.

Mein Januar hat erfahrungsgemäß mehr Termine als mein Dezember und bringt gerade durch die vielen Gebetsveranstaltungen kaum Luft zum Durchatmen. Daher freue ich mich, direkt Anfang Januar zur „**mehr**“ Konferenz nach Augsburg fahren zu können. Für die einen sind es sehr viele Menschen, für mich ein Ort, einfach auftanken zu dürfen im lebendigen Lobpreis und guten Vorträgen. Falls du auch dort sein solltest, freue ich mich, dich dort treffen zu können.



Vielleicht hast du zu Anfang des Jahres neu mit Gott über dein Leben und Prioritäten gesprochen, und vielleicht möchtest du gerne mehr ins Reich Gottes investieren. Dann möchte ich dich einladen zu prüfen, ob es Gott auf dein Herz legt, meinen Dienst in meinen Gemeinden mit zu unterstützen. Tatsächlich bin ich kein großer und berühmter Sprecher, stehe nicht auf großen Bühnen oder werde als Redner gebucht.

Doch ich bin treu in dem Dienst, in den Gott mich gestellt hat. Und ich glaube, dass Gott diesen Weg segnen wird, auch finanziell. Daher freue ich mich, wenn du einmalig oder gerne dauerhaft meiner Gemeinde hilfst, mein Gehalt zu finanzieren. Natürlich stellen wir Spendenquittungen aus. Wenn du Fragen dazu hast, dann sprich mich gerne dazu an.

Gemeinschafts-Diakonie-Verband Berlin e.V.
DE03 5206 0410 0103 9024 71
Verwendungszweck: Mirjam Spremberg



Herzlichen Dank für alle eure Gebete, euer Mittragen und Ermutigen und jeden finanziellen Segen. Auch im Voraus schon für dieses neue Jahr.

Wenn du mich in meinen Gemeinden besuchen möchtest und in Berlin wohnst, dann frag mich gerne, wann ich wo im Einsatz bin, ich freue mich immer sehr über Besucher.

Bis dahin wünsche ich dir jetzt einen ruhigen Start ins neue Jahr, sei ganz herzlich
gegrüßt, viel Segen für dich

Mirjam



Falls du diesen Brief nicht mehr erhalten möchtest, reicht eine kurze Info an mich. Und falls du mich anrufen oder mir schreiben möchtest, kannst du das hier tun: 0170 77 17 856 oder mirjamspremberg@yahoo.de